

Sammelt alle Küchenabfälle!

Aus unserem Leserkreis erhalten wir folgende beachtenswerte Zuschrift: „Wenn man vom Lande ist und in die Stadt kommt, so kann man sich lange Zeit nicht angewöhnen, alle Abfälle wegzwerfen. Man ist gewöhnt, stets alles in das „Samschaffl“ zu werfen. Hier in der Stadt werden alle Gemüseabfälle, Brot und Speisenreste sowie Kartoffelschalen einfach weggeworfen. Anstatt diese Abfälle im Herd zu verbrennen, könnte man damit viele Schweine mästen. Auch könnte man doch in der Nähe von Wien große Ställe für Schweine errichten. Es gibt wohl keine Stadt, die so geeignet wäre. Schweineställe in eigener Regie zu halten als Wien. Andere Städte verlaufen in kleinen Häusern und Gärten. Wien hat wenigstens auf einigen Seiten freies Feld. Wie schön könnten da Schweineställe stehen, aber ganz primitive, nicht wieder eine großartige Musterwirtschaft, die viel kostet und nichts einbringt! Frauen müßten in allen Häusern der Stadt von Partei zu Partei gehen und jeder Frau und Köchin das heilige Versprechen abnehmen, nichts mehr wegzzuwerfen, sondern alles in einen Topf zu geben. Im Klopshof soll nun ein Faß stehen mit Deckel; täglich einmal geht man doch hinunter und leert dann den Topf in das Faß. Die Frauen müßten dazu gewonnen werden, diesen Willen aufzubringen. Die Fässer sollten jeden zweiten Tag abgeholt und direkt zu den Ställen gebracht werden.“